

An die Verantwortlichen der Jugendpastoral
in Deutschland auf Diözesan- und Bundesebene

Leiterin
Bianka Mohr

Telefon: 0211 - 48 47 66 -12
Fax: 0211 - 48 47 66 -22
mohr@afj.de

23. Oktober 2019

Einladung zur Weiterarbeit nach der Jugendsynode in Deutschland

Liebe Verantwortliche in der Jugendpastoral!

Jugendsynode, die war doch 2018 in Rom.... Und jetzt? Wie geht es bei uns weiter?

Die Jugendkommission hat vier Themenbereiche erarbeitet, in denen die Arbeit der Jugendsynode in Deutschland konkret und fruchtbar werden soll. „Der Idee der synodalen Jugendpastoral folgend, laden wir alle Akteure in der Jugendpastoral ein, sich mit diesen Themen zu beschäftigen. (...) Die Ergebnisse dieser Überlegungen sollen in einem Forum Jugendpastoral vom 3. bis 5. November 2020 zusammengetragen und in eine Neufassung der Leitlinien zur Jugendpastoral der deutschen Bischöfe einfließen.“ – so schreibt Jugendbischof Dr. Stefan Oster SDB in einer Pressemitteilung nach der Veröffentlichung des nachsynodalen Schreibens „Christus vivit“.

Dieses hat Papst Franziskus im Nachgang der Synode im April 2019 verfasst. Es richtet sich sowohl an junge Menschen (Kapitel 3-6, 8-9), als auch an die ganze Kirche, insbesondere aber an Fachkräfte in der Jugendarbeit (Kapitel 1-3, 5, 7). Unter dem Fokus, wie junge Menschen in eine Freundschaft mit Christus treten können, betrachtet es die Lebensrealitäten junger Menschen und die drei dafür relevanten Bausteine:

1. Das Gebet und geistliches Wachstum
2. die Berufungsunterscheidung, wobei unter Berufung nicht nur jene zum geistlichen Leben als Priester oder geweihte Person gemeint ist, sondern die grundlegende Berufung zum Leben und zur Heiligkeit, die Berufung zur Ehe, auch die Unterscheidung und Wahl des Berufs und des Engagements in der Gesellschaft sowie die Vision für das eigene Leben etc. in den Blick genommen wird
3. das Engagement für eine bessere Welt

Dabei ermutigt Papst Franziskus die jungen Menschen furchtlos „Ja“ zu ihren Talenten, ihrem Ruf und Auftrag zu sagen und macht deutlich, dass die Frage nach Jugendpastoral nicht ohne die Frage nach der Berufungspastoral gestellt werden kann – das Schreiben ist folglich einen Markstein der zukünftigen Jugend- und Berufungspastoral.

Die Jugendkommission hat im April 2019 Christus vivit besprochen und die Ergebnisse der

Jugendsynode beraten. Dabei hat sie festgestellt, dass Vieles von dem in Christus vivit Genannten in Deutschland bereits erfolgreich umgesetzt wird, wie z.B. die Vielfalt der jugendpastoralen Angebote, die Partizipationsmöglichkeiten der jungen Menschen und die Prävention gegen sexuellen Missbrauch. Sie hat aber auch vier Themenbereiche herausgearbeitet, mit denen in den kommenden Monaten in Deutschland konkret weitergearbeitet werden soll.

Die vier Themenbereiche umfassen:

- die geistliche Begleitung und das geistliche Wachstum,
- das Ineinander von Jugend- und Berufungspastoral,
- die Herausforderungen, Chancen und Risiken der digitalen Welt und
- das Zueinander von missionarischer und diakonischer Jugendpastoral.

Im Folgenden haben wir dazu für Sie und Euch zu jedem der vier Themen Unterlagen erstellt, denn die eingangs erwähnte Einladung von Bischof Oster richtet sich an alle von uns. Die Unterlagen sind stets wie folgt aufgebaut:


- Zitat zum Thema von Bischof Oster aus der Pressemitteilung
- kurze Einführung ins Themengebiet
- Überblick darüber, was in Christus vivit (ChV) oder im Abschlussdokument (ASD) zum jeweiligen Thema gesagt wird
- Impulsfragen für Sie und Euch

Nun gilt es, sich entsprechend der Charismen der einzelnen Handlungsfelder auf vielfältige Weise mit diesen Themen zu beschäftigen und die Fragen zu beantworten. Nutzt eure Konferenzen, ladet zur einer Wallfahrt ein, plant einen Fachtag oder sprecht im Leitungsteam über ein Thema –alles ist möglich!

Uns ist wichtig, dass die Fragen nicht von einer Einzelperson beantwortet, sondern auf kreative Weise in einer Gemeinschaft erarbeitet werden. Die Antworten wollen wir im Forum Jugendpastoral 2020 gemeinsam beraten und überlegen, wie die Ergebnisse in die jugendpastorale Arbeit in Deutschland einfließen können. Wir freuen uns daher auf die Antworten, die wir im Herbst 2020 bündeln werden. Genauere Details dazu folgen im Frühjahr 2020.

Schon jetzt laden wir im Namen der Jugendkommission zum Forum Jugendpastoral vom 03. bis 05. November 2020 nach Vallendar ein.

Mit herzlichem Gruß



Bianka Mohr
Leiterin der
Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der DBK

Anlagen und Erläuterungen

- ASD Abschlussdokument der Synode über die Jugendlichen, den Glauben und die Berufungsunterscheidung [Link](#)
- ChV Christus vivit, Nachsynodales Apostolisches Schreiben [Link](#)
- PM Pressemitteilung Jugendkommission – Dr. Bischof Oster SDB [Link](#)
- EG Evangelii Gaudium (nicht beigefügt) [Link](#)
- Zeitstrahl [Meilensteine der Jugendsynode](#)

Weitere Informationen und Dokumente sind unter www.afj.de/synode-2018 zu finden.